



Senior Social Entrepreneurship

NEWSLETTER

Nummer 1 - Dezember 2020

Das allgemeine Ziel von Senior Social Entrepreneurship (SSE) ist es, das Bewusstsein für die Vorteile des sozialen Unternehmertums für ältere Menschen zu erhöhen. Sieben Länder bilden das internationale Konsortium des SSE-Projekts: Spanien (Universität von Málaga), Österreich (WIN), Slowakei (QUALED), Finnland (TUAS), Griechenland (GUNET), Portugal (USE) und Slowenien (INTEGRA).

Das Senior Social Entrepreneurship Projekt

Das von der Universität Malaga koordinierte SSE-Projekt wird im Rahmen des Erasmus+ Programms mit mehr als 160.000 Euro gefördert. Diese Initiative zielt darauf ab, Werkzeuge für das Unternehmertum bereitzustellen und die Möglichkeiten älterer Menschen zu erweitern, eine Bevölkerungsgruppe, deren Wachstumstrend in der nahen Zukunft offenkundig ist. Demografische Prognosen zeigen, dass es notwendig ist, Initiativen zu entwickeln, die dem aktiven Altern gerecht werden.

Die Ziele

Das allgemeine Ziel von SSE ist es, das Bewusstsein für die Vorteile des sozialen Unternehmertums für ältere Menschen zu schärfen, insbesondere für Frauen, deren Beteiligungsquote in diesem Bereich viel niedriger ist als die der Männer.

Dafür sind die spezifischen Ziele die Entwicklung eines interaktiven Online-Trainingskurses über soziales Unternehmertum für ältere Menschen, um Wissenslücken zu schließen. Darüber hinaus wurde eine Online-Plattform entwickelt, die als Basis für die Bereitstellung aller Online-Tools des Projekts dient, z.B. Foren und Anwendungen für soziale Netzwerke.

Die Begünstigten

Die Hauptzielgruppen von ESS sind Anbieter von Erwachsenenbildung, Arbeitsmarktberater und Organisationen im Bereich Personalwesen. Natürlich gehören auch ältere Menschen zu den Hauptnutznießern, die motiviert sind, der Gesellschaft mit ihrer Erfahrung und ihrem Hintergrund etwas zurückzugeben und als soziale Unternehmer oder Mentoren für andere soziale Unternehmen nützlich zu sein.

Jeder Partner wird auch über ein Netzwerk von lokalen Kooperationspartnern verfügen, die in den verschiedenen Entwicklungs- und Verbreitungsaktivitäten des Projekts präsent sind. Dies verstärkt die Schaffung von Synergien und begünstigt die Wirkung und Nachhaltigkeit des Projekts, insbesondere durch verwandte Initiativen und Multiplikatorenveranstaltungen.

KOORDINATOR

Universität Málaga (Spanien)
José Jesús Delgado Peña
jdelgado@uma.es

PARTNER

Zaposlitveni Center GEA (Slowenien)
Sonja Bercko Eisenreich
sonja.bercko@eu-integra.eu

Wissenschaftsinitiative Niederösterreich (Österreich)
Wolfgang Eisenreich
office@wissenschaftsinitiative.at

QUALED (Slowakei)
Jana Butekova
office@qualed.net

Akadimaiko Diadiktyo (Griechenland)
Pantelis Balaouras
belaoura@nok.uoa.gr

Universidade Sénior de Évora (Portugal)
Maria Florindo
u.senior.evora@gmail.com

Turku University of Applied Sciences (Finnland)
Lindholm Marju
marju.lindholm@turkuamk.fi

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, der ausschließlich die Ansichten der Autoren wiedergibt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden





Treffen des SSE-Projekts in der Aula de Mayores +55

Der Erwerb von Kompetenzen für das Unternehmertum im Bereich der Sozialwirtschaft durch die über 55-Jährigen ist das Ziel des europäischen Projekts Senior Social Entrepreneurship, dessen erstes Treffen in der Aula de Mayores+55 der Universität von Malaga stattfand. An dem Treffen nahmen Vertreter der Partner teil, die das Arbeitsteam des europäischen Projekts bilden: GEA (Slowenien), WIN (Österreich), QUALED (Slowakei), USE (Portugal).

Die Veranstaltung fand am 13. und 14. Januar 2020 statt. Am Eröffnungstag stellte Jesús Delgado, Koordinator des SSE-Projekts, die Ziele und Ergebnisse vor und gab einen allgemeinen Überblick über den Arbeitsplan. Anschließend wurden wirtschaftliche und administrative Fragen angesprochen. Im Mittelpunkt standen dabei finanzielle Aufgaben wie die Erstellung des Progress Assessment Reports und die Anforderungen an den Abschlussbericht. Bei diesen Themen müssen die von der ERASMUS+ Wirtschaftskommission gesetzten Fristen strikt eingehalten werden.

Die Nachmittagssitzung war dem zweiten Teil des E-Learnings gewidmet. Die Sitzung endete mit einer Zusammenfassung der Ergebnisse des Arbeitstages und der Schlussfolgerungen. Anschließend genossen alle Teilnehmer eine Führung durch das historische Zentrum von Málaga und ein Abendessen, bei dem sie Gerichte der typischen Gastronomie von Málaga probieren konnten.

Der zweite Arbeitstag fand am Vormittag statt. Der Beginn der Sitzung war dem Kennenlernen der Web-Plattform des Projekts gewidmet. Diese Sitzung wurde von GUNET geleitet. Danach wurden andere Themen im Zusammenhang mit dem Management behandelt, wie z.B. der Qualitätsplan, der Kommunikationsplan, das Design des Projektlogos und der Website.

Der letzte Teil des Tages war der Reflexion des



Jesús Delgado, Koordinator des Projektes SSE

Treffens gewidmet. Während der Reflexion wurde eine offene Fragerunde über das Projekt eröffnet, an der alle Partner teilnahmen. Ebenso wurde eine abschließende Zusammenfassung erstellt, in der die während des Treffens erzielten Ergebnisse aufgezeigt wurden; die Richtung und die nächsten Schritte bei der Umsetzung des Projekts wurden aufgezeigt und die Aufgaben, die von jedem der europäischen Partner ausgeführt werden sollen, wurden zugewiesen.

Die Aufnahme dieses ersten Treffens war ein Erfolg in Bezug auf die Teilnahme und die Ergebnisse. Die Säulen eines Projekts, das darauf abzielt, ältere Menschen in einer Situation der Arbeitslosigkeit zu stärken und durch nachhaltige Geschäftsinitiativen zur Verbesserung der Gesellschaft beizutragen, wurden festgelegt.